



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Hoch- und Straßenbau
Aktenzeichen: 65 00 00

Niederkrüchten, den 06.09.2018

Vorlagen-Nr. 954-2014/2020

Sachbearbeiter: Hermann Derix

öffentlich

Beratungsweg

Bauausschuss

18.09.2018

Energiedächer

Sachverhalt:

Steigende Energiekosten und Klimaschutz, eingehend mit der Möglichkeit zur Vermeidung von CO₂ Emissionen führen in vielen Bereichen zu einem Umdenken im Umgang mit Energieressourcen. Die Erzeugung von Strom, zum Eigenverbrauch aber auch in Teilen zur Einspeisung ins Netz, durch Photovoltaikanlagen kann hier einen wertvollen Beitrag leisten.

In kommunalen Einrichtungen ist die Verbindung aus Stromproduktion und eigenem Verbrauch zeitlich optimal ausgewogen. Einen Großteil des Stroms, welcher mit einer Photovoltaikanlage tagsüber erzeugt wird, nutzen die Einrichtungen selbst. Das ist im Hinblick auf sinkende Einspeisevergütungen und steigenden Bezugskosten eine wirtschaftlich sinnvolle Lösung. So kann einen Großteil der Abgaben, Umlagen und Steuern, die bei einem normalen Strombezug fällig werden, vermieden werden. Der nicht selbst verbrauchte Strom wird ins Netz eingespeist, zu einem Festpreis von 12 Cent pro Kilowattstunde in den kommenden 20 Jahren.

Die teilweise hohen Investitionskosten und Aufwendungen zur Pflege und Instandhaltung der Anlagen stellen für Kommunen ein erhebliches Hindernis dar. In Zusammenarbeit mit dem Energieversorger NEW wurde deshalb ein Konzept für die Anmietung von Photovoltaikanlagen entwickelt.

Die Gemeinde pachtet die Anlagen für 18 Jahre vom Versorger NEW und bezahlt als Ausgleich dafür eine feste monatliche Pacht. In diesem Mietpreis ist sowohl die Anlage als auch die Wartung enthalten. Nach Ende des Mietvertrages geht die Anlage in den Besitz der Gemeinde über. Anlagen, welche nach heutigem Stand der Technik erstellt werden, haben jedoch eine durchschnittliche Lebensdauer von 25 Jahren, sodass eine mietfreie weitere Nutzung möglich ist.

Die monatliche Pacht lässt sich oft schon in den ersten Jahren durch Einsparungen im Strombezug ausgleichen (siehe Anlage). Gleichfalls leisten diese Anlagen einen aktiven Beitrag zum Schutz der Umwelt. Die Photovoltaikanlagen auf den Dächern der gemeindeeigenen Immobilien setzen ein Zeichen für nachhaltige und umweltfreundliche Produktion von Strom.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt Pachtverträge mit der NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH über Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden vorzubereiten und dem Ausschuss erneut vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		verschiedene /			
Kosten der Maßnahme in Euro					
Folgekosten in Euro		Generell Einsparungen gegenüber dem jetzigen Stand			
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input checked="" type="checkbox"/>

Anlage:

Energiedächer Gemeinde Niederkrüchten

gez. Wassong